

Dunlop Roadsmart III hält länger

Mit 31 Monaten Entwicklung und 1,2 Millionen Testkilometern hat der neue Sporttouring-Reifen Roadsmart III das bislang in der Geschichte von Dunlop Europa umfangreichste Entwicklungs- und Testprogramm durchlaufen. Ziel war es, einen Reifen zu entwickeln, der höchsten Grip und bestes Handling über die gesamte Lebensdauer sowie die höchste Laufleistung in seiner Klasse in sich vereint. Tests des Motorrad Test Centers (MTC) haben bestätigt, dass dieses Ziel erreicht wurde.

Das Profildesign zeichnet sich durch eine gleichmäßigere Verteilung der Profilrillen im Kontaktbereich aus, die den Druck homogener verteilen und die Steifigkeit der Lauffläche optimieren soll. Die Profilrillen nehmen schnell und effizient Wasser auf und leiten vor allem bei höheren Geschwindigkeiten mehr Wasser ab als der Vorgängerreifen.

Bei der Gummimischung wurden 53 Variationen getestet, um die bestmögliche Kombination für die mittige und die seitliche Laufflächenmischung zu ermitteln. So verspricht Dunlop für den Roadsmart eine hohe Laufleistung bei einer gleichzeitigen Steigerung der Nasshaftung. Zudem soll die Lauffläche vor allem bei niedrigen Temperaturen sein.

Im Trockenhandling-Test des MTC schnitt der Roadsmart III als bester Reifen ab und erwies sich um zehn Prozent besser als der Durchschnitt der vier Mitbewerber. Dabei ging der neue Dunlop in sechs Kriterien (einschließlich Lenkpräzision im Solobetrieb und mit Sozius) als Sieger hervor. Bei den Nasstests wurde er in sechs Kriterien als besten Reifen bewertet. Dazu zählen die Lenkpräzision beim Einlenken, das Nasshandling in langen Kurven sowie die Balance zwischen Grip am Vorderrad und am Hinterrad.

Bei Tests hinsichtlich der Haltbarkeit belegte der Roadsmart-Vorderradreifen nicht nur den ersten Platz, sondern verzeichnete unter Berücksichtigung der in Deutschland vorgeschriebenen Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern eine um 82 Prozent höhere Laufleistung als der Durchschnitt der getesteten Mitbewerber. Der Hinterradreifen wies eine um 19 Prozent höhere Laufleistung auf als der Durchschnitt der Mitbewerber auf.

Dunlop bietet den Roadsmart III in 16 Dimensionen sowie für die wichtigen Hinterraddimensionen 180/55 ZR17 und 190/55 ZR17 zusätzlich in zwei speziellen Varianten an. So kann sich der Fahrer für den Standardreifen für schwerere Touring-Maschinen und mittelschwere Bikes oder für die spezielle SP (Sport) Version entscheiden, die spezifisch auf die Charakteristika leichter Naked Bikes und Sportmotorräder abgestimmt ist. Inklusive Mischbereifung liegen bislang rund 1000 Freigaben vor.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Dunlop Roadsmart III.
